



<https://biz.li/4md2>

TEAM VOM GYMNASIUM BURGDORF ERREICHT IM SUPERTEAM-WETTBEWERB DEN 1. PLATZ

Veröffentlicht am 18.06.2024 um 17:31 von Redaktion AltkreisBlitz

Bei den während der Ideenexpo stattfindenden European Championship RoboCupJunior hat das Team des Gymnasiums Burgdorf (Gymbu) im Rahmen des Superteam-Wettbewerbs einen sensationellen 1. Platz erreicht. Paul Heins und Torben Klugmann sind die glücklichen Gewinner, die vom Gymnasium Burgdorf aus in der Simulation Liga angetreten waren.

Nach drei spannenden Wettkampftagen, in denen das Team des Gymnasiums Burgdorf sich erstmalig auf europäischer Ebene mit anderen Teams messen durfte, kam es am Sonnabend zu dem sogenannten Superteam Wettbewerb. In diesem Fall hatten sich die Organisatoren für eine Aufteilung aller Teammitglieder der fünf angetretenen Teams mithilfe einer Auslosung entschieden. Das Gymbu-Team wurde gemeinsam gelost und traf auf ein Teammitglied der Italiener und ein Teammitglied aus Ägypten.

Die vier neuen Teams erhielten eine gemeinsame Aufgabe zur Programmierung eines Standardroboters mit einer begrenzten Anzahl an Sensoren sowie dem Erstellen einer virtuellen Karte nach bestimmten Regeln. Jede erstellte Karte der einzelnen Teams sollte dann von allen Teams abgefahren und die erreichten Punkte gezählt werden. Die Aufgabe wurde am Sonnabendnachmittag gestellt und bis Sonntagmorgen hatten die neuen Teams Zeit, hierfür jeweils Lösungen zu erstellen.

Im Superteam Wettbewerb geht es dabei vor allem um die Kommunikation mit den anderen Teams und die Kooperation. Die Jungen steckten die Köpfe zusammen, verabredeten sich über die Plattform Discord und tauschten untereinander Code aus. Auch wenn es nicht sofort überall rund lief, zeigt gerade dieser Teil besonderen Geist des gesamten RoboCupJunior Wettbewerbs.

In der Kooperation und dem Austausch konnte gerade das Team vom Gymnasium Burgdorf von den Erfahrungen der anderen beiden Teammitglieder profitieren, aber brachte sich ebenfalls in die Gruppe ein.

Am Sonntagvormittag traten die neuen Teams gegeneinander an und ließen ihre virtuellen Roboter auf den eigens konstruierten Welten laufen. Ironischerweise versagte gerade der Roboter mit dem der Gymbu-Schüler nur bei der eigenen Welt, lief sonst aber in allen anderen Welten souverän. Dies führte zur Erstplatzierung beim Superteam Wettbewerb und ließ die beiden Schüler des Gymnasiums Burgdorf mit großem Stolz nach Hause fahren.

Europameister in der Liga Simulation wurde hochverdient das italienische Team Bidon dee Scoazze, von denen ein Teammitglied mit den beiden Jungen vom Gymnasium Burgdorf zusammengearbeitet hatte. In der regulären Liga Simulation hat das Burgdorfer Team den fünften Platz erreicht, was aber in Anbetracht der geringen Erfahrungen zu erwarten war. Dennoch führen die Fortschritte und vor allem der Gewinn im Superteam zu einer deutlichen Erhöhung der Motivation und



Das Team des Gymnasiums Burgdorf.

Zielsetzung für das nächste Jahr. Unterstützt wurden Paul und Torben von Anton Schaaraus dem Jahrgang 12, der allerdings die beiden Schüler weniger als Coach unterstützen konnte, sondern vielmehr bei der Behebung technischer Probleme in der Organisation half. Antons Fähigkeiten, hier Fehler in den kurz zuvor veröffentlichten Versionen des Programms zu erkennen und zu beheben, wurde von den Ligen-Chairs (Verantwortlichen auf internationaler Ebene) schnell erkannt und führte dazu, dass Anton als Volunteer (Helfer) nach zu den im Juli stattfindenden Weltmeisterschaften in Eindhoven (Niederlande) gebeten wurde.

Des Weiteren wurde das Gymnasium Burgdorf von Johanna Peycke aus dem 11. Jahrgang begleitet. Nachdem Johanna bereits im Februar beim Qualifikationsturnier geholfen hatte, hat sie während der Europa-Meisterschaft ebenfalls im Schiedsrichter-Team der Rescue-Liga ausgeholfen und Erfahrungen gesammelt.